

16.03.2020

**Mandantenrundsreiben zu Fragen rund um die wirtschaftlichen Folgen der
Coronaviruseindämmungsmaßnahmen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns an Sie in einer Zeit voller Fragen - gesundheitlicher und wirtschaftlicher Natur.

Seit heute haben wir alle mit den Folgen der flächendeckenden Schließungen von Schulen und Kitas zu tun. Bereits jetzt beobachten die Unternehmen in unserer Region Umsatzrückgänge, weil Kunden ausbleiben, vereinbarte Termine nicht wahrgenommen werden oder Lieferengpässe bestehen.

Um den wirtschaftlichen Folgen für die Unternehmen entgegenzutreten, hat die Bundesregierung ein Maßnahmenpaket beschlossen. Dieses umfasst derzeit die folgenden Punkte:

- Das Kurzarbeitergeld wird flexibler. Unternehmen können es künftig unter erleichterten Voraussetzungen erhalten. So kann Kurzarbeitergeld unter anderem bereits dann beantragt werden, wenn zehn Prozent der Beschäftigten vom Ausfall betroffen sind.
- Die Liquidität von Unternehmen wird durch steuerliche Maßnahmen verbessert. Zu diesem Zweck werden die Stundung von Steuerzahlungen erleichtert, Vorauszahlungen können leichter abgesenkt werden. Auf Vollstreckungen und Säumniszuschläge wird im Zusammenhang mit den Corona-Auswirkungen verzichtet.

- Die Liquidität von Unternehmen wird durch neue, im Volumen unbegrenzte Maßnahmen geschützt. Dazu werden die bestehenden Programme für Liquiditätshilfen ausgeweitet und für mehr Unternehmen verfügbar gemacht, etwa die KfW- und ERP-Kredite.

Bitte zögern Sie nicht, uns bei Unsicherheiten und Fragen diesbezüglich anzusprechen. Gern unterstützen wir Sie bei der Beantragung des Kurzarbeitergeldes, der Beantragung von Überbrückungskrediten, sowie bei der Verlängerung von Fristen beim Finanzamt und der Anpassung ihrer Vorauszahlungen oder bei der Entwicklung anderer Ideen, die Ihnen kurzfristig weiterhelfen können.

Da auch wir unserer Verantwortung bei der Eindämmung bzw. der Verlangsamung der Verbreitung des Corona Virus nachkommen wollen, bitten wir Sie, sich mit ihren Anliegen zunächst ausschließlich telefonisch oder per E-Mail an uns zu wenden. Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Finanz- und Lohnbuchhaltung werden wir in gewohnter Weise für Sie erledigen. Sollten Sie aufgrund der bereits bestehenden, oder der noch kommenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens Abgabefristen nicht einhalten können, so setzen Sie sich bitte frühzeitig mit uns in Verbindung.

Wir sind sicher, die Herausforderungen dieser Zeit mit Ihnen in vertrauensvoller Zusammenarbeit gut meistern zu können. Eine gute Kommunikation ist hierbei das Wichtigste. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Kircher und Angelika Gruber